

Die Winterausbildung umfasst die gesamte Problematik des Skilaufens, des Schneeschuhwanderns, Suchaktionen und Bergung von verletzten Personen im Winter sowie Wärmeschutz und Behandlung von Kälteschäden.

Abtransport und Transport mit technischen Hilfsmitteln wie Motorschlitten, Akja und Tobogan. Die Übergabe verletzter Personen an den Rettungsdienst mit Hubschrauber. Vor allen das Trainieren der eigenen Sicherheit bei schwierigsten meteorologischen Bedingungen, wie die richtige Bekleidung, das Einteilen der Kräfte, und das komplette Organisieren von Einsätzen unter winterlichen Bedingungen in Zusammenarbeit mit den Rettungsleitstellen.

Gemeinsam mit den Bergwacht-Gruppen aus Niedersachsen werden in Rotach-Egern in Bayern Winterausbildungslehrgänge besucht und diese Erfahrungen werden hier im Harz in die praktische Arbeit umgesetzt.